

# PRESSEMITTEILUNG

## Wer umschult, gewinnt

**Technische Entwicklung und digitale Welt bedrohen ganze Branchen. / Umschulungen lösen gleichzeitig Fachkräftemangel und Arbeitslosigkeit. / Staat und Unternehmen müssen verstärkt zusammen arbeiten. / Erfolgreiches Beispiel bei Franke + Pahl. /**

**HAMBURG.** Die derzeitigen technischen Entwicklungen haben weitreichende Konsequenzen für das alltägliche Leben. Vor allem der Arbeitsmarkt wandelt sich aufgrund von Veränderungen innerhalb ganzer Berufsfelder. So bedroht die digitale Revolution ganze Branchen und führt zu dem Paradoxon, dass trotz bester konjunktureller Bedingungen die Arbeitslosenquote nur leicht sinkt. Grund hierfür sind laut Ergebnissen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) vom September 2013 strukturelle Probleme. Durch das so genannte Mismatch sind die Qualifizierungen von Arbeitssuchenden nicht passend für das Angebot an offenen Stellen. „Der strukturelle Wandel unserer Gesellschaft darf nicht mit der Ausgrenzung von Teilen der Bevölkerung auf dem Arbeitsmarkt einher gehen. Denn unter Langzeitarbeitslosigkeit leiden nicht nur die Betroffenen, sondern auch die Wirtschaft, weil Fachkräfte fehlen“, so Oliver Franke, geschäftsführender Gesellschafter bei dem technischen Dienstleister Franke + Pahl aus Hamburg.

Das Brachliegen von potentieller Arbeitskraft ignoriert Chancen der Bekämpfung des demografischen Wandels. Bei der Behebung des Mismatch sind vor allem Umschulungen wirksam, die in enger Zusammenarbeit von Betroffenen und Unternehmen durchgeführt werden. Erfolgreich war bei diesem Unterfangen der Hamburger Michael Weisener, der seit August 2013 Mitarbeiter bei Franke + Pahl ist. Der ehemalige Tief- und Offset-Drucker musste sich nach mehr als 25-jähriger Tätigkeit in seinem ersten Ausbildungsberuf umorientieren, da aufgrund der digitalen Revolution immer weniger Printerzeugnisse produziert werden. Mit Unterstützung der Arbeitsagentur, einem Hamburger Weiterbildungsträger und Franke + Pahl begann der Mittvierziger eine zweite Ausbildung zum Mechatroniker, welche er erfolgreich im Sommer 2013 abschloss. Dabei erfuhr Weisener großes Vertrauen und Unterstützung von Franke + Pahl und bekam bereits vor Ausbildungsbeginn eine Einstellungszusage durch den Hamburger Dienstleister. „Wir brauchen solche engagierten Persönlichkeiten wie Herrn Weisener“, bekräftigt Franke. „Nur so können gleichzeitig soziale Missstände behoben und der Fachkräftemangel eingedämmt werden.“ Weiseners Weg soll eine Motivation für Arbeitnehmer sein, die sich neue Karrierewege erschließen wollen.

Damit noch mehr Menschen aktiv an Umschulungen teilnehmen können, müssen Staat und Wirtschaft enger zusammenarbeiten. Denn erst die Ausweitung der Finanzierung von Umschulungen durch die Arbeitsagentur Hamburg erlaubt es, das bestmögliche Maß an Leistungen zu erzielen. Franke: „Ich möchte Unternehmer ermutigen, Umschüler bei ihrem Ausbildungsweg zu unterstützen, denn sie stellen eine Win-win-Situation für alle Beteiligten dar. So eröffnen Umschulungen zum einen Wege aus ungünstigen Jobperspektiven, zum anderen erhöht sich das Maß an Fachkräften in Branchen, bei denen das Angebot an qualifiziertem Personal knapp ist.“ Franke + Pahl hat sich das Ziel gesetzt, auch weiterhin Umschulungen zu unterstützen. „Wir haben erkannt, dass ein vergrößertes Angebot von zweiten Ausbildungen die Basis für eine stabile Wirtschaft mit hochqualifizierten Leistungen ist“, fasst Franke zusammen.

Hamburg,  
02. April 2014

**Franke + Pahl**  
**Ingenieurgesellschaft mbH**  
Moorfleeter Str. 15  
22113 Hamburg

**Geschäftsführer:**  
Oliver Franke

Telefon: +49 40 73 627 - 0  
Telefax: +49 40 73 627 - 299

E-Mail: [info@franke-pahl.de](mailto:info@franke-pahl.de)  
Internet: [www.franke-pahl.de](http://www.franke-pahl.de)

**Pressekontakt:**

Rafael Robert Pilszczek M. A.  
Sinstorfer Kirchweg 18  
21077 Hamburg  
Tel.: 0 40 / 32 80 89 80  
Fax: 0 40 / 32 80 89 81  
Mobil: 0 170 / 310 79 72

1 Seite

**Referenzen (Auszug):**

Airbus, Beiersdorf, Hauni, Hela,  
HHLA, Hochbahn, Jungheinrich,  
Nestlé, Aurubis, Still, ThyssenKrupp  
Fahrtreppen, Vattenfall.

**Rund 700 Mitarbeiter sind täglich für Kunden von Franke + Pahl im Einsatz. Dazu zählen 580 Facharbeiter sowie 120 Techniker und Ingenieure. Der Jahresumsatz beträgt 50 Millionen Euro. Damit ist Franke + Pahl der bedeutende technische Dienstleister in Hamburg für Industrie und Logistik.**